

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 9 (1902)
Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef-Redaktion:

G. Frei, alt-Gek.-Lehrer, Einsiedeln.
(3. Stöckchen.)

Neunter Jahrgang.

21. Heft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Einsiedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach,
Nachfolger von Wyß, Eberle & Co.

1902.

Inhalt.

| | Seite |
|---|-------|
| ○ Lehrreiches | 641 |
| Das Gewissen. Von Dr. P. Gregor Koch O. S. B. (Fortsetzung) | 642 |
| Die Ameisen. Von P. Martin Sander, O. S. B. (Schluß) | 647 |
| * Jahresversammlung des Vereins Kathol. Lehrerinnen der Schweiz 1902. Von B. M. | 651 |
| * Vereinigung st. gallischer Bezirksschulräte. Von r. | 652 |
| Und nochmals zur Schulsubvention. Von Cl. Frei. | 653 |
| Vom schweizer. Kathol. Erziehungsvereine. Von Cl. Frei. | 655 |
| Zum Kapitel der Berichte. Von Cl. Frei. | 657 |
| ○ Von den Naturwissenschaftlern | 659 |
| Jubelfeiern und Nekrologie. Von Cl. Frei. | 660 |
| Zur Verjet-Müllerstiftung. Von Cl. Frei. | 661 |
| Inländische pädagog. Nachrichten | 663 |
| * Allemannischer Gottesdienst. Von Kägi, Ruolen. | 664 |
| Aus St. Gallen, Zug, Appenzell J.-Rh., Thurgau und Neuenburg. (Korresp.) | 665 |
| Pädagogische Litteratur und Lehrmittel | 670 |
| Delegierten-Versammlung des Vereins Kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz | 670 |
| Inserate | 671 |
| Umschlag: Briefkasten der Redaktion. — Inserate. | |

Briefkasten der Redaktion.

1. Die Redaktion macht auf die an anderer Stelle angebrachte präsidiale Mitteilung in Sachen unserer Delegierten-Versammlung aufmerksam. Es ist zu erwarten, daß gerade der Vortrag von Herrn Prof. Becker die Lehrerschaft herbeizieht. Solch' hervorragendem Manne gelte unser Besuch, seine Bereitwilligkeit verdient unser Entgegenkommen. Also auf nach Luzern! —
2. Die heutige Nummer hat vieles verschoben, es lag eben gar zu viel Einzelnes im Wege, das nun einmal erledigt sein mußte. Also Geduld! —
3. S. R. in G. Das Ding ging sofort an einen Fachmann ab zur Besprechung. —
4. S. J. B. in G. Große Arbeiten liegen immer viele in der Mappe. Immerhin würde mir Ihr Thema zeitgemäß erscheinen. Finden Sie Zeit, so arbeiten Sie es zu etwa 10 Druckseiten aus. Besten Gruß! —
5. Die Lehrer seien auf das Inserat betr. einer Sekundarlehrer-Stelle aufmerksam gemacht. Antritt sofort. —
6. An mehrere: Gedichte sind nur ausnahmsweise willkommen und dann sollten sie wirklich Poesie sein. —
7. Privatmeldungen entnehmen wir ausnahmsweise an diese Stelle: Lehrer Josef Hibber wurde von Heiligkreuz an die Unterschule in Mels, Karl Wild von der Rettungsanstalt Sonnenberg an die erste Knabenklasse in Appenzell und G. Federer von Haslen nach Grub gewählt. Allen besten Erfolg an ihren neuen Posten! —

Sekundarlehrer gesucht

für mathematische Fächer und Zeichnen.

Gehalt Fr. 2500. —

Auskunft erteilt die Chef-Redaktion.